

Xen.An.A.3.3 - 3.5 Protokoll zum 22.01.2025

Zeit: 17:30 bis 19:10 Uhr - Ort: online

anwesend: Thies, Sabrina, Friedrich – Wo ist Luca?

Wiederholung:

Wir sind zu Anfang Thies' Hausaufgabe durchgegangen. Dabei ist mir klar geworden, dass ich für die Übersetzung mehr Hilfen geben muss.

Inhaltlich mussten wir uns an die Situation (zu Beginn von ἡ διαφορά) erinnern, in der Klearchos diese Ansprache an seine Soldaten hält, der aus Sparta vertriebene Feldherr, der mit seinen Soldaten - wie mehrere andere Feldherren auch - Kyros' Aufruf zum Feldzug gegen einen kleinen Stamm in Kilikien gefolgt war. Die Soldaten argwöhnen, dass der Zug gegen den Großkönig geht, und meutern. Fast hätten sie ihren Feldherrn gesteinigt. Wie zieht er sich aus der Affäre?

³ Ἄνδρες στρατιῶται, μὴ θαυμάζετε ὅτι χαλεπῶς φέρω τοῖς παροῦσι πράγμασιν¹. ἐμοὶ γὰρ ξένος Κῦρος ἐγένετο καὶ με φεύγοντα ἐκ τῆς πατρίδος τά τε ἄλλα² ἐτίμησε καὶ μυρίους ἔδωκε δαρεικούς· οὗς³ ἐγὼ λαβὼν οὐκ εἰς τὸ ἴδιον κατεθέμην ἐμοὶ οὐδὲ κατηδυπάθησα, ἀλλ' εἰς ὑμᾶς ἔδαπάνων.

⁴ καὶ πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς Θρᾶκας ἐπολέμησα, καὶ ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἐτιμωρούμην μεθ' ὑμῶν, ἐκ τῆς Χερρονήσου αὐτοὺς ἐξελαύνων βουλομένους ἀφαιρεῖσθαι τοὺς ἐνοικοῦντας Ἑλληνας τὴν γῆν. ἐπειδὴ δὲ Κῦρος ἐκάλει, λαβὼν ὑμᾶς ἐπορευόμην, ἵνα εἴ τι δέοιτο ὠφελοῖν αὐτὸν ἀνθ' ὧν εὖ ἔπαθον ὑπ' ἐκείνου.

⁵ ἐπεὶ δὲ ὑμεῖς οὐ βούλεσθε συμπορεύεσθαι, ἀνάγκη δὴ μοι ἢ ὑμᾶς προδόντα τῇ Κύρου φιλίᾳ χρῆσθαι ἢ πρὸς ἐκεῖνον ψευσάμενον μεθ' ὑμῶν εἶναι.

Anmerkungen dazu:

Zu Absatz ³ und da besonders zur Anm. 3: Bevor ich das οὗς als relativischen Anschluss, also mit einem Demonstrativpronomen, übersetzen kann, muss ich das Wörtchen natürlich als Relativpronomen und als Akkl.Pl.m. erkannt haben.

Ich bitte die Pronomina in [DPr2](#) zu gründlich zu wiederholen.

Ähnliches gilt für das Part.Aor.A. λαβὼν als Nom.Sg.m.. Dazu muss ich die Stammformen wiederholen, am besten die ganze Seite [KSF03](#).

Zu κατεθέμην müssen wir uns die Formen von τίθημι ansehen, und zwar in [KA1](#) und [KA2](#). Hier reicht es, wenn wir uns auf τίθημι und τίθεμαι konzentrieren.

Zu Absatz ⁴: ἐξελαύνων muss ich natürlich auch sofort als Nom.Sg.m.Part.Pr.A. erkennen und damit grammatisch ebenso einordnen wie oben schon λαβὼν. Die Bedeutung finde ich auf S.5 von [Alle Vokabeln bisher](#). Und wenn ich diese Seite noch einmal durchlerne, habe ich auch gleich das folgende ἐπεὶ noch einmal wiederholt.

βουλομένους war die nächste Schwierigkeit: Ich empfehle für die Stammformen die ganze Seite [KSF04](#); und da später auch βούλεσθε zu erkennen Schwierigkeiten machte, ist eine Wiederholung der Passivformen von λύω angesagt. Und das wir nun die Endung -ους in ³ schon mehrfach vorkam, sollte man die Form als Part.Pr. zu αὐτούς schnell erkennen.

Den doppelten Akkusativ bei ἀφαιρέω τινά τι konnten wir übrigens schon auf der [Vokabelseite](#) zum Text sehen: im Dt. aber wird der eine davon mit Dativ übersetzt: „jdm. etw. wegnehmen“. Diese beiden Akk.Objekte können wir übrigens auch mit einem Fachausdruck benennen (was das Wiedererkennen bei anderen Verben wie ἀδικέω erleichtert). In ἀφαιρεῖσθαι τοὺς ἐνοικοῦντας Ἑλληνας τὴν γῆν „den dort wohnenden/ siedelnden Griechen das Land wegnehmen“ ist das 1. Objekt (das wir mit Dat. übersetzen)

¹ τοῖς παροῦσι πράγμασιν: Dat. causae

² τά τε ἄλλα: adv. Akk.

³ οὗς: relativischer Anschluss; kann mit einem Demonstrativum übersetzt werden

ein affiziertes Objekt, das denjenigen bezeichnet, dem etwas „angetan“ wird; und das 2. Objekt ist das effiziente Objekt, das ausdrückt, was ihm angetan wird, also das unmittelbar vom Verb „Bewirkte“; hier also ist es das Land, das sie wegnehmen.

Diese beiden Ausdrücke sind neu; bitte merken!

Wirklich Neues enthielt der Finalsatz am Ende von ⁴, und damit werden wir das nächste Treffen eröffnen. Zur Vorbereitung bitte ich in den Seiten [Sy12](#) und [Sy13](#) jeweils die rechte Seite einmal durchzusehen. Wir machen das dann auch gemeinsam.

Nur selten kam bisher die Attraktion des Relativums vor, wie im Ausdruck ἀνθ' ὧν εἶ ἔπαθον ὑπ' ἐκείνου. Der Ausdruck ἀνθ' ὧν ist die Kurzform von ἀντὶ τούτων ἃ ἔπαθον „anstelle von dem/ für das, was ich erfahren habe“. Das Relativum ἃ hat den Genitiv von τούτων, ja das ganze Pronomen an sich gezogen, noch genauer gesagt: sich einverleibt und dabei seine ursprünglich Form als Akk.Pl.n. aufgegeben. Beim Übersetzen müssen wir die Attraktion gleichsam rückgängig machen, weil wir sie im Dt. nicht nachmachen können.

Dass ἔπαθον nicht erkannt wurde, liegt am Stammformen lernen. Wir brauchen das auch in der Neuübersetzung, also lerne auch in den [Vokabeln zu dieser Seite](#) die Stammformen gründlich.

In Absatz ⁵ haben wir zwei Ellipsen rückgängig gemacht und den Satz in Langform geschrieben: ἀνάγκη <ἐστὶ> δὴ μοι ἢ ὑμᾶς προδόντα <με> τῇ Κύρου φιλίᾳ χρῆσθαι usw.

Hausaufgabe:

- 1) All das Voranstehende mit allen Links sehr gründlich lernend (!) durchgehen und wiederholen. Das wird mehrere halben Stunden, verteilt auf mehrere Tage in Anspruch nehmen.
- 2) Danach, und wirklich erst danach die oben abgedruckten Absätze neu interlinear übersetzen, also bitte ohne die alte Korrektur. Das kostet dann vielleicht die nächste halbe Stunde.
- 3) Danach erst die Vokabeln für die Absätze 5 und 6 gründlich mit allen Stammformen etc. lernen und parallel dazu die interlineare Übersetzung anfertigen. Die Hilfen dazu habe ich unten angegeben. Das kostet zusammen mit allem, was ich nachsehen muss, nochmals eine halbe Stunden.

Und wenn Du, lieber Thies, das alles so machst, dann arbeitest Du so, wie ich es mir von jemandem vorstelle, der nun im dritten Jahr Griechisch macht. Nutze also die Woche bis zum nächsten Treffen. Und wenn Du die vielen haben Stunden nicht unterbringst, dann lass die Neuübersetzung weg.

εἰ μὲν δὴ δίκαια ποιήσω οὐκ οἶδα, αἰρήσομαι δ' οὖν ὑμᾶς καὶ σὺν ὑμῖν ὅ τι ἂν δέη πείσομαι. καὶ οὔποτε ἐρεῖ οὐδεὶς ὡς ἐγὼ Ἑλλήνας ἀγαγὼν εἰς τοὺς βαρβάρους, προδοὺς τοὺς Ἑλλήνας τὴν τῶν βαρβάρων φιλίαν εἰλόμην,

ὁ ἀλλ' ἐπεὶ ὑμεῖς ἐμοὶ οὐ θέλετε πείθεσθαι, ἐγὼ σὺν ὑμῖν ἔσομαι καὶ ὅ τι ἂν δέη πείσομαι. νομίζω γὰρ ὑμᾶς ἐμοὶ εἶναι καὶ πατρίδα καὶ φίλους καὶ συμμάχους, καὶ σὺν ὑμῖν μὲν ἂν οἶμαι εἶναι τίμιος ὅπου ἂν ᾧ, ὑμῶν δὲ ἔρημος ὣν οὐκ ἂν ἱκανὸς οἶμαι εἶναι οὔτ' ἂν φίλον ὠφελησῆαι οὔτ' ἂν ἐχθρὸν ἀλέξασθαι. ὡς ἐμοῦ οὖν ἰόντος ὅπῃ ἂν καὶ ὑμεῖς οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε.

εἰ „wenn, ob“

ὅ τι ἂν δέη: Konj. von δεῖ „es ist nötig“ mit ἂν im indefiniten Relativsatz s. in [Sy12](#), mittlere Spalte.

πείσομαι: kein Problem, wenn Du alle bisherigen Links gelernt hast.

προδοὺς: s. dazu auch in den [Zusatzmaterialien](#) nach.

καὶ πατρίδα und die folgenden: Prädikatsnomina

ἂν färbt hier den Inf. unreal.

τίμιος s. [Alle Vokabeln bisher](#)

ὅπου ἂν ᾧ: wie oben ὅ τι ἂν δέη; zu ᾧ s. [KA4](#).

οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε „so habt nun die Meinung = dessen seid nun überzeugt“

ἂν im NcI oder AcI: färbt den NcI oder AcI unreal oder potential

ὡς + Part./GA „weil/ als ob“, hier auch „dass“

ὅπῃ ἂν καὶ ὑμεῖς erg. ἴητε

Nächstes Treffen: Mittwoch, 29.01.2025, 17:30 Uhr